

Airbus Defence and Space GmbH

GLOBAL ENVIRONMENTAL COMPLIANCE

PROZESSIMPLEMENTIERUNG AM BEISPIEL VON ROHS



»Das Fraunhofer IPA verfügt über weitreichendes Expertenwissen, beste Kontakte zu Behörden und politischen Institutionen sowie über eine hochgradig strukturierte Arbeitsweise, die es uns erleichterte die rechtlichen Anforderungen effektiv in interne Prozesse umzusetzen. Dabei gelang es dem IPA-Team vor allem sich schnell in interne Prozesse einzuarbeiten und flexibel auf Veränderungen der Umgebung (interne Umstrukturierung) zu reagieren. Wir bedanken uns für eine zielführende Projektleitung und kompetente Projektbearbeitung.«

(Dipl. Phys. Josef Denzel, Head of Corporate „Environmental Compliance & Eco Design“)



1

Der Kunde

Airbus Defence and Space ist eine Division der Airbus Group. Mit 45.000 Mitarbeitern in Deutschland, Frankreich, Spanien und Großbritannien erwirtschaftet sie einen Umsatz von rund 14 Mrd. Euro in den Bereichen militärische Luftfahrt, militärische und zivile Raumfahrtssysteme sowie Sensoren und Kommunikationstechnologie für Verteidigung und Sicherheit.

Der Auftrag

Elektro- und Elektronikgeräte, die den wesentlichen Sicherheitsinteressen des Landes dienen, sind derzeit explizit von der RoHS-Richtlinie ausgeschlossen. Dennoch werden viele Produkte der Verteidigungs- und Raumfahrtindustrie auf zivilen Märkten vertrieben und unterliegen somit den gesetzlichen Anforderungen des Marktes. Die RoHS-Konformität muss für diese Produkte also sichergestellt sein. Vor dem Hintergrund der sich kontinuierlich verändernden Gesetzeslage stellen die sehr langen Entwicklungs- und Nutzungszeiten der Branche eine spezifische Herausforderung dar.

Systematische Einhaltung von RoHS

Das Fraunhofer IPA unterstützte Airbus Defence and Space bei der Implementierung eines Schadstoffmanagementprozesses am Beispiel von RoHS (2011/65/EU). Dieser sollte leicht in bestehende Geschäftsprozesse zu integrieren sein und

auf dem zuvor eingeführten REACH-Prozess aufbauen. (Informationspflicht nach Art. 33, Zulassungspflicht nach Anhang XIV und Stoffverbote/ -beschränkung nach Anhang XVII).

Hinsichtlich der zu etablierenden Prozesse und Maßnahmen waren folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Änderungen im Produktionsprozess
- Neuerungen der Produkt- bzw. Materialzusammensetzung, z. B. Werkstoff-, Bauteil-, Zuliefereränderungen
- Gesetzliche Änderungen bezüglich der Stoffbeschränkungen bei RoHS etc.
- Neue Stoffbeschränkungen, -verbote, -deklarationen, neue gesetzliche Regulierungen durch verschiedene Vertriebsländer
- DIN EN 50181, Technische Dokumentationen, Prüfprozesse, CE-Zeichen, EG-Konformitätsbestätigung
- Änderung der Bezugsgröße für den Grenzwert durch geänderte gesetzliche Vorgaben

Zur Lösung der Aufgabe wurden zunächst die SOLL-Vorgaben, also die externen Einflüsse (Gesetze, Kundenanforderungen, Normen, etc.) analysiert. Daraufhin wurde die IST-Situation im Unternehmen begutachtet. Diese ist im wesentlichen determiniert durch den Status der Materialaufklärung und der Lieferantenbewertung. Im dritten Schritt erfolgte die Risikobewertung mit Hilfe der Risikomatrix nach DIN EN 50581 und daraufhin die Ableitung der notwendigen Aktionen (in Bezug auf die Lieferantenkommunikation, Normenauf-

klärung, Materialanalysen, Kontrollen, etc.).

Das Ergebnis

Im Projekt wurden die erarbeiteten Prozessschritte in die IT-Landschaft integriert, um Airbus Defence and Space eine Plattform zur langfristigen Absicherung bereitzustellen. Mit einer ausführlichen Dokumentation und konkreten Arbeitsanweisungen bekam jeder betroffene Mitarbeiter konkrete Aufgaben. Ein System-Audit zur Überprüfung der Prozesse rundete die Implementierung des Schadstoffmanagementsystems ab. Airbus Defence and Space kann die Einhaltung der Gesetze nun systematisch sicherstellen.

1 Quelle: Fraunhofer IPA

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Ansprechpartner
Sylvia Wahren
Telefon +49 711 970-1115
sylvia.wahren@ipa.fraunhofer.de

Sebastian Müller
Telefon +49 711 970-1163
sebastian.mueller@ipa.fraunhofer.de

www.ipa.fraunhofer.de